

Anmerkungen mögen die Grundlage für eine Schätzung dargestellt haben, um wieviel man die Güter veräußern könnte⁴⁶. Dabei dürfte es zum einen um personelle, zum anderen um finanzielle Unterstützung des Kampfes gegen die Ungläubigen gegangen sein. An Ritterbrüdern mangelte es den Johannitern in Deutschland nicht. Namentlich in Lage gab es zehn Ritterbrüder im Alter von 40 Jahren oder jünger. Aber die deutschen Ritterbrüder dienten selten auf Rhodos und schickten nur wenig Geld dorthin. Mögliche Reformbemühungen, diesem Zustand durch Verpachtung oder sonst effizientere Nutzung der Güter abzuhelpen oder sogar entlegene Ordensniederlassungen zu verkaufen, bedürfen noch weiterer Forschungen. Spätestens mit dem Ausbruch des großen Papstschismas 1378 jedoch verliefen solche Reformbemühungen vorläufig im Sande, auch wenn sie mit zum Hintergrund für den sogenannten Heimbacher Vertrag⁴⁷ von 1382 zählen mögen, der die Ballei Sachsen, Mark (Brandenburg), Slavien (Mecklenburg) und Pommern gegenüber dem Priorat *Alamania* privilegierte und den der Meister Fr. Juan Fernández de Heredia 1383 billigte⁴⁸. Der Prior von *Alamania* Fr. Konrad von Braunsberg (1362-92) verbriefte damals nämlich der Ballei im entlegenen Nordosten seines Priorats unter anderem, daß weder er noch seine Nachfolger jemals Besitzungen in der Ballei veräußern würden, selbst dann, wenn der Papst oder Meister und Konvent jenseits des Meeres einen Verkauf von Gütern im deutschen Priorat anordnen würden⁴⁹.

46) LUTTRELL, Papauté (wie Anm. 13) S. 28, LEGRAS, Enquête (wie Anm. 2) S. 58-61.

47) Jürgen SARNOWSKY, Die mittelalterliche Ballei Brandenburg der Johanniter: Rezeption und Wirklichkeit, in: Vergangenheit und Gegenwart der Ritterorden. Die Rezeption der Idee und die Wirklichkeit, hg. von Zenon Hubert NOWAK / Roman CZAJA (Ordines Militares 11, 2001) S. 165-182; DERS., Konvent, Priorat, Region. Die Johanniter auf Rhodos und die Ballei Brandenburg im Spätmittelalter, 1306-1522, Jb. f. Berlin-Brandenburgische KG 63 (2001) S. 37-50; DERS., Vorgeschichte und Anfänge der Reformation in der Ballei Brandenburg des Johanniterordens, The Military Orders and the Reformation. Choices, State Building and the Weight of Tradition, in: Papers of the Utrecht Conference, 30 September – 2 October 2004, hg. von Johannes Adriaan MOL / Klaus MILITZER / Helen NICHOLSON (Bijdragen tot de Geschiedenis van de Ridderlijke Duitsche Orde, Balije van Utrecht 3, 2006) S. 119-138.

48) Valence 1383 März 13: Malta (wie Anm. 20) 322 fol. 207rv (alt 197rv). Bestätigung Rhodos 1461 Juli 9: Malta 371 fol. 135rv (alt 133rv) und dazu ebd. fol. 137r (alt 135r). Dazu SARNOWSKY, Die mittelalterliche Ballei (wie Anm. 47) S. 173, 181 Anm. 58.

49) Heimbach 1382 Juni 11: Der Johanniter-Orden, der Malteser-Orden. Der ritterliche Orden des hl. Johannes vom Spital zu Jerusalem. Seine Aufgaben, seine